

Audi zeigt China-Premieren auf der Auto Guangzhou

- **Premieren für den Q6L e-tron und A5L: Audi und FAW präsentieren erstmals die Serienversionen**
- **Audi und SAIC zeigen das kürzlich vorgestellte AUDI E concept**
- **Audi CEO Gernot Döllner: „Gemeinsam mit unseren Partnern FAW und SAIC starten wir eine große Produktoffensive, um unsere Position auf dem chinesischen Markt zu stärken.“**

Ingolstadt/Guangzhou, 15. November 2024 – Die Auto Guangzhou in Südchina begeistert mit eindrucksvollen Premieren: Audi und seine lokalen Partner zeigen in diesem Jahr drei Highlights exklusiv für den chinesischen Markt. Am FAW-Stand präsentiert sich kurz vor dem Marktstart der Audi Q6L e-tron als erster lokal produzierter Vertreter auf der Premium Platform Electric (PPE). Auch der A5L als Nachfolger des A4L ist zu sehen. Am SAIC-Stand erwarten das Publikum das kürzlich vorgestellte AUDI E concept sowie die Schwester-Marke AUDI, geschrieben in Großbuchstaben. Sie steht für intelligente und vernetzte Elektrofahrzeuge, die gemeinsam von Audi und SAIC speziell für China entwickelt werden. Audi positioniert sich in China mit seiner Zwei-Partner-Strategie. In Zusammenarbeit mit den einheimischen Automobilherstellern FAW und SAIC entstehen jeweils maßgeschneiderte Fahrzeuge für den chinesischen Markt.

Gleich zwei neue Automobile zeigt FAW Audi an seinem Stand – beide sind Repräsentanten der neuesten Plattformtechnologien von Audi. Kurz vor dem Marktstart präsentiert sich der Audi Q6L e-tron als erster lokal produzierter Vertreter auf der Premium Platform Electric (PPE). Er wird ab Ende Dezember bei der von Audi und FAW gegründeten Audi FAW NEV Company exklusiv für den chinesischen Markt produziert. Dafür hat das Kooperationsunternehmen in Changchun einen neuen Produktionsstandort für die Fertigung vollelektrischer Audi Modelle errichtet. Der Audi Q6L e-tron differenziert sich vom globalen Modell aus Ingolstadt nicht nur mit dem traditionell längeren Radstand, sondern auch mit zahlreichen, eigens auf den chinesischen Markt ausgerichteten Design-Merkmalen und marktspezifischen Innovationen. Und im erstmals zu sehenden Interieur überzeugt der Q6L e-tron mit einem ebenfalls spezifisch für China entwickelten Digitalerlebnis. Insgesamt ist der Innenraum des Audi Q6L e-tron konsequenter als je zuvor auf die Bedürfnisse chinesischer Kundinnen und Kunden ausgerichtet.

Mit neuer Modellbezeichnung stellt sich am FAW-Stand zudem der Nachfolger des langjährigen China-Bestsellers Audi A4L vor: Der neue Audi A5L folgt der neuen internationalen Namensgebung von Audi, nach der die Modellziffern für E-Modelle und klassische Baureihen differenziert werden. Als Verbrennermodell basiert der A5L auf der Premium Platform Combustion (PPC).

Sein verlängerter Radstand ermöglicht ein nochmals deutlich verbessertes Raumgefühl bei gewohnt dynamischen Proportionen. Individuelle Designs im Front- und Heckbereich – wie etwa die beleuchteten Ringe – sorgen für einen unverwechselbaren Auftritt. Im Innenraum überzeugen wie beim Q6L e-tron marktspezifische Angebote wie etwa beleuchtete Türspiegel oder Hightech-Lösungen etwa beim Anzeige- und Bedienkonzept.

Publikumsmagnet am SAIC-Stand: AUDI E concept

Auch aus der Zusammenarbeit von Audi und SAIC gibt es eine Messe-Premiere: Erstmals ist der [AUDI E concept](#) vor breitem Publikum zu sehen. Es ist das erste Konzeptfahrzeug aus der erweiterten Kooperation von Audi und SAIC, das am 7. November 2024 in Shanghai sein Debüt gab. Die seriennahe Studie gibt einen Ausblick auf drei Serienmodelle der Marke AUDI, die Audi gemeinsam mit Partner SAIC ab 2025 an den Start bringt. Fermín Soneira, langjähriger Leiter der elektrisch angetriebenen Baureihen von Audi, leitet die Partnerschaft. Der AUDI E concept präsentiert sich als 4,87 Meter langer und 1,99 Meter breiter Sportback. Zwei E-Motoren sorgen mit 570 kW und Allradantrieb quattro für herausragende Fahrdynamik. Wichtiger noch ist die Synthese aus Audi DNA und der Digitalkompetenz des Partners SAIC – das Beste aus beiden Welten. Dadurch stellt der AUDI E concept ein einzigartiges Angebot im anspruchsvollen chinesischen Markt dar und richtet sich gezielt an neue, technikaffine Zielgruppen. Die Tennisspielerin Zheng Qinwen, die bei den Olympischen Sommerspielen in Paris Gold gewann, wirbt als Markenbotschafterin für AUDI.

Audi mit starker Aufstellung und Modellinitiative in China

China ist nicht nur der größte Einzelmarkt für Audi, sondern auch die Region, in der die Transformation zur Elektromobilität und Digitalisierung weltweit am dynamischsten voranschreitet. Audi CEO Gernot Döllner betont: „Unsere Aufstellung in China ist ein zentrales Handlungsfeld unserer ‚Audi Agenda‘, mit der wir das Unternehmen im verschärften globalen Wettbewerb zukunftsfest machen.“ Audi sei auf dem chinesischen Markt seit 36 Jahren erfolgreich vertreten. „Unser Ziel ist es, auch künftig eine führende Rolle im Premiummarkt in China zu spielen. Gemeinsam mit unseren beiden Partnern erweitern wir dafür mit einer großen Modellinitiative unser Produktportfolio.“

Das belegt der Auftritt von Audi und seinen langjährigen Partnern, den chinesischen Konzernen FAW und SAIC, auf der Auto Guangzhou 2024: Gemeinsam bieten sie jeweils ein spezifisches Portfolio an Fahrzeugen für den größten Einzelmarkt der Welt – „in China, für China“.

„Gemeinsam mit unseren Joint-Venture-Partnern präsentieren wir eine Reihe herausragender Modelle. Außerdem zeigen wir unsere neue Premium-Elektroautomarke AUDI sowie ihr erstes Modell: den AUDI E concept“, sagt Audi China Präsident Johannes Roscheck. „Dies zeigt, dass sich unsere Zwei-Partner-Strategie wie geplant entwickelt. Damit können wir unseren Anspruch auf ‚Vorsprung durch Technik‘ untermauern.“

Kommunikation Produkt und Technologie

Josef Schloßmacher

Pressesprecher Produkt und Technologie

Mobil: +49 173 9237874

E-Mail: josef.schlossmacher@audi.de

www.audi-mediacycenter.com

Kommunikation Unternehmen

Andrea Seltmann

Pressesprecherin Corporate China

Mobil: +49 160 93990927

E-Mail: andrea.seltmann@audi.de



Der Audi Konzern ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premium- und Luxussegment. Die Marken Audi, Bentley, Lamborghini und Ducati produzieren an 21 Standorten in 12 Ländern. Audi und seine Partner sind weltweit in mehr als 100 Märkten präsent.

2023 hat der Audi Konzern rund 1,9 Millionen Automobile der Marke Audi, 13.560 Fahrzeuge der Marke Bentley, 10.112 Automobile der Marke Lamborghini und 58.224 Motorräder der Marke Ducati an Kundinnen und Kunden ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2023 erzielte der Audi Konzern bei einem Umsatz von €69,9 Mrd. ein Operatives Ergebnis von €6,3 Mrd. Weltweit arbeiteten 2023 im Jahresdurchschnitt mehr als 87.000 Menschen für den Audi Konzern, davon rund 53.000 bei der AUDI AG in Deutschland. Mit seinen attraktiven Marken sowie einer Vielzahl neuer Modelle setzt das Unternehmen den Weg zum Anbieter nachhaltiger, vernetzter Premiummobilität konsequent fort.
